

Wegweiser zur richtigen Auswahl von Rädern und Rollen

1. Die Rolle / Das Gehäuse

Lenkrolle:
Schwenkt in alle Richtungen



Bockrolle:
Nicht schwenkbar, starr



Lenkrolle mit Feststellung:
a) Totalstopp stellt Rad und Lenkung fest
b) Lastabhängiger Stopp stellt Rad permanent fest, löst unter Last aus (Bürostuhl)
c) Radstopp stellt nur Rad fest



2. Das Rad

Rad-Durchmesser:
Er beeinflusst die Manövrierfähigkeit der Rolle. Hindernisse sind z.B. mit größeren Raddurchmessern leichter zu überfahren. Er bestimmt die jeweilige Bauhöhe der Rolle.

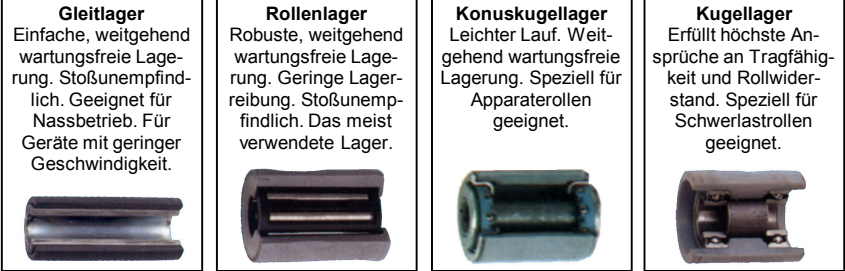
Rad-Lauffläche:
Der Lauffläche/Bereifung kommt entscheidende Bedeutung hinsichtlich der Tragfähigkeit, des Anfahr- und des Rollwiderstandes zu. - Man unterscheidet 6 verschiedene Laufflächen-Gruppen:



(* TP=Thermoplastischer Gummi)

Die Eigenschaften (wie z.B. Abriebfestigkeit, Härtegrad, Elastizität, Stoßdämpfung, Bruchsicherheit, etc.) und die chemischen Beständigkeiten (z.B. gegen Öle, Fette, Wasser, Säuren, Laugen, etc.) der einzelnen Materialien sind äußerst vielfältig. Eine sinnvolle Auswahl ist hier besonders abhängig von den jeweiligen Bodenverhältnissen auf den Fahrwegen und den sonstigen Umweltbedingungen (wie z.B. Temperaturen). - Faustregel: Befahren Sie harte Böden mit weicheren Bereifungen (z.B. Vollgummi, TP-Gummi, Polyurethan) und weiche Böden mit härteren Laufflächen (z.B. Polyamid, Guss). In vielen Fällen ist hier eine individuelle Beratung zum jeweiligen Einsatzbereich zu empfehlen!

Rad-Lager:
Die Radlagerung beeinflusst den Leichtlauf des Rades. Die Wahl des Lagers richtet sich nach Einsatzart und -dauer des Rades. - Man unterscheidet 4 verschiedene Lagerarten:



3. Die Tragfähigkeit

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit einer Rolle empfehlen wir, die Gesamtlast auf nur 3 Rollen zu verteilen, da es auf unebenen Böden vorkommen kann, dass nur 3 von 4 Rädern tragen. Zudem können beim Überfahren von Hindernissen kurzzeitige Überlastungen auftreten. Gemäß DIN 8455 (ISO-Norm) gelten die im Katalog angegebenen Nenntragfähigkeiten bei einer Geschwindigkeit von 4 km/h auf ebenen Fahrwegen und einer Umgebungstemperatur von 10° bis 30° C. Verfahren Sie nach folgender Faustregel: **Tragfähigkeit = Eigengewicht (des Gerätes) + Zuladung (dividiert durch) 3**
In Zweifelsfällen verschaffen Sie sich bitte ausreichende Sicherheit durch ein Beratungsgespräch mit unseren Fachleuten.

4. Die Befestigung

